

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

170 (20.6.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. Erstes Blatt.

Montag, den 20. Juni

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Dem Referendar Friedrich Schaefer sind für die Zeit bis zum 28. August l. J. einschließlich die Befugnisse eines Notars im Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe verliehen worden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1904.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Süßich.

Haus-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, wird auf Antrag der Erben von dem unterzeichneten Notariat in dessen Kanzlei Kaiserstraße 117 das zum Nachlaß der Silberarbeiter Friedrich Leih Witwe, Katharina geb. Brennleck, in Karlsruhe gehörige dreistöckige Wohnhaus mit Waschküche, Vestingstraße 10, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig aufgeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen beim Notariat VI eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1904. 3.3.

Großh. Notariat VI.
C. Fräulin.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2308. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Pr. Arztes Dr. Karl Thronheim** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 15. Juli 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 512, Grundbuch Band 26, Heft 10. Flächeninhalt 7 a 02 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 54 der Stefanienstraße** bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit einem zweistöckigen Seitenflügel und einem einstöckigen Querbau, amtlich geschätzt zu 75 000 M.

Fünfundsiebzigttausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. April 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2888. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtquits der Erzeugnisse-Gemeinschaft zwischen **Karl Däubert, Architekt, und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Glanzer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 10. August 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 1800, Grundbuch Band 90, Heft 9. Flächeninhalt 1 a 95 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 79 der Durlacherstraße** bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit einem dreistöckigen Seitenbau und einer einstöckigen Werkstatt,

amtlich geschätzt zu 45 500 M.
Fünfundvierzigtausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Schaefer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacherstraße 19** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr im Haus.

— **Erbsprinzenstraße 25** ist die **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 18** ist auf **folglich** oder 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sowie eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 30** ist im 5. Stock eine 2 oder 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Melancthonstraße 3 (Bureau).

3.3. **Gerwigstraße 16** sind zwei schöne Zweizimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten; eine im 5. Stock des Vorderhauses und eine im 4. Stock des Hinterhauses. Näheres parterre.

— **Gerwigstraße 35** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wegen Verletzung auf **folglich** oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Gottesdauerstraße 5** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerabteil, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstr. 126 im Kontor.

3.3. **Girschstraße 89, 2. Stock**, ist eine 6 Zimmerwohnung mit großem Zubehör, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Anzusehen täglich von 8-12 und 2-6 Uhr. Näheres ebendasselbst im Cigarrenladen oder Klauprechtstr. 37 im Kontor.

— **Humboldtstraße** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

— **Humboldtstraße 25** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf **folglich** zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

— **Kaiser-Allee 51a** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 64 (Eckhaus)** ist die Hochparterrewohnung von 6 schönen Zimmern, 2 Mansarden samt reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder im 4. Stock.

— **Klauprechtstraße 31** ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 2. Stock.

— **Kriegstraße 129** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per **sofort** zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 161** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

6.4. **Leffingstraße 25** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern samt Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. **Luisenstraße 62** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 70** ist eine in der Winterstraße gelegene, geräumige **Dreizimmerwohnung** nebst Zugehör auf **folglich** oder 1. Juli für jährlich 340 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 83** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige, solide Leute auf **folglich** oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Morgenstraße 53** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

— **Rankestraße** ist eine schöne Mansardenwohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— **Rankestraße 10** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

*3.2. **Roonstraße 19** ist im 2. Stock eine freundliche **Eckwohnung**, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 50** ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zugehör, versehen mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Scherrstraße 8** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— **Schillerstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne **Eckwohnung** von 4 Zimmern und Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, wegen Wegzug **sofort** oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen oder Goethestraße 18, 2. Stock.

*3.2. **Seminarstraße 5**, in ruhigem Hause, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche auf 1. Oktober (auf Wunsch auch **folglich**) zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Sternbergstraße 9** sind im 2. Stock Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör **sofort** oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

1903er Weißwein,

naturrein,

40 Pfennig d. Liter,
empfiehlt im Faß

Louis Schneider,

Weingroßhandlung,
Douglasstraße 15.

Zitronensaft, Klimbeersaft,

garantiert rein, empfiehlt in 1/2 und 1/2 Flaschen

5.4. **W. Erb,** am Lidellplatz.

Schweizerkäse,

saftige gesunde Ware,

Pfund **70** Pfg.,

Limburger

bei ganzen Laiben

Pfund **30** Pfg.

F. W. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigplatz 65.

Mühlburg: Rheinstr. 32,
neben Westendhalle.

Limburgerkäse,

schon durchreif, per Laibchen 30 Pfg., so lange
Vorrat reicht, bei 8.2.

Karl Lang,

Adlerstraße 36.

Moninger Bier,

1/2 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.

Moninger Bier,

1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.

Münchener Bier,

1/2 Fl. 30 Pfg., 1/2 Fl. 15 Pfg.

Kulmbacher Bier,

1/2 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.

täglich frische Füllung bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

6.2.

Wer

einen guten und geschmackhaften Salat essen
will, dem empfehle ich hierzu mein

wirklich echtes deutsches

Mohnöl,

sowie garantiert reinen

Weinessig.

W. Erb, am Lidellplatz.

[8] L.



Beste Kindernahrung.
Vorzügl. Zusatz zur Kuh-
milch. Muskel- u. knochen-
bildend. 22 mal prämiert.
— Ueberall zu haben. —

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und vielen Drogenhandlungen.

20.1.

M. Artmann, Jr. Schäfer Nachf.,

Weingroßhandlung,

Adlerstraße 35 — Telephon 1368,

10.4.

Kellereien:

Adlerstraße 35, Zähringerstraße 7 und Zähringerstraße 74,

empfiehlt sein großes Lager in selbstgezogenen

Weiß- und Rotweinen.

Original-Flaschen-Weine bester Lage.

Deutscher und französischer Champagner.

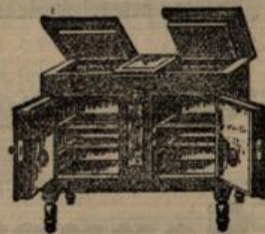
Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 92.

Eisschränke



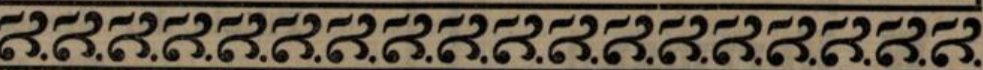
in allen Grössen
gebe wegen Platzmangel



mit hohem Rabatt ab.

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.



6.4.

1450 m ü. M.

Adelboden.

1450 m ü. M.

Hotel und Pension Bellevue

Sommer- und Winter-Resort.

Komfortabel eingerichtetes Haus in schönster Lage des Kurortes.

Besonders gute Küche. Badeeinrichtung. Elektr. Licht.

Zentralheizung. Vor u. nach Saison reduzierte Preise. Telephon. Prospekto.

O. H. 3086.

Der Eigentümer: **Fr. Allenbach.**

**Verlobungs-
und
Hochzeitsgeschenke.**

Reiche
Auswahl gerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle,

Kunsthdlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstrasse 14.



Globe-Trotter, 2 Jahre Garantie,

und bei Bruch der Platte Ersatz jeden Koffers durch einen neuen. Das Dauerhafteste und Eleganteste aller existierenden Fabrikate und nicht mit Rohr oder andern minderwertigen Fabrikaten zu vergleichen.

8.1.

Postkoffer

aus vulkanisierter Hartwalzplatte, besonders geeignet zu 5 Kilo-Poststücken und Handkoffer.

Probepplatten zur gest. Ansicht im Alleinverkauf bei
Sattlermeister Mozer, Kaiserstrasse 168.

Romatourkäse

per Saibchen **50** Pfg.

5.3. empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschniderei.

38.2.

Zur Anfertigung von
**Polstermöbeln
und Dekorationen**

jeder Art, sowie im Anarbeiten von Möbeln u. Betten, im Aufmachen von Vorhängen u. Dekorationen, Zimmertapezieren etc. empfiehlt sich bei prompter Bedienung und billigster Berechnung

E. Schütz,

6.5. Tapezier u. Dekorateur,
Kaiserstrasse 225.

NB. Kein Laden, daher billigste Preise.

Lichtpaus-Anstalt

W. Herrmann,

== Sofienstrasse 132. ==

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Klosett- und Baderein-
richtungen,
Saublecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Ueberkinger

natürl. Mineralwasser

ist wegen seiner Leichtverdaulichkeit und Schmachhaftigkeit besonders als Familiengetränk geschätzt.

Seit Jahrhunderten wird dasselbe bei Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht und Blutarmut als bewährtes Heilmittel angewandt und ist bei gewissen Krankheiten nach ärztlichem Urtheil das einzig bekömmliche Mineralwasser. Als Morgentrunke vor dem Frühstück kann ein Glas Ueberkinger Wasser nicht genug empfohlen werden, da von vorzüglicher Wirkung.

Zu haben bei

3.3.

Cillis & Cie.,

Hof-Mineralwassergeschäft.

Wegen vorgerückter Saison

offeriere

Sonnenschirme

zu außerordentlich billigen Preisen.

Filiale der Strassburger Schirmfabrik

V. Heupel

Kaiserstrasse 201.

Bitte, die Schaufenster zu beachten.

5.4.

[4] L.

J. Metzler, Schneidermeister, Kaiserstrasse 137.

Stets das Neueste auf Lager.

Frack-Verleih-Institut.

10.5.

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Direkter Verkehr mit den Konsumenten. — Filialen in vielen Städten Deutschlands.

8.1.

In Karlsruhe:

Nur **229 Kaiserstrasse 229**, Ecke Hirschstrasse.

Man verlange Rabatt in unserer Filiale.

Deutscher Farmer-Kaffee,

deutsch-ostafrik. Mischungen,

Nr. 1 das Pfund	Mk. 1.70
" 2 " "	" 1.50
" 3 " "	" 1.30
" 4 " "	" 1.20

Haushaltungs-Kaffee

1.10, 1.00 das Pfund.

Billigste Mischungen

0.90, 0.80, 0.75, 0.70, 0.65 per Pfund.

Kakao,garantiert rein und wohlschmeckend,
2.80, 2.40, 2.00, 1.80, 1.40 das Pfund,
in Paketen zu
40, 45, 50, 60, 80, 100, 120 Pfg.**Kayser's China-Thee,**

feinste Mischungen,

1.30, 2.00, 2.60, 3.50, 4.50, 5.00, 6.00 p. Pfd.,
in Paketen zu
30, 40, 45, 50, 60, 75, 90, 100, 120 Pfg.**Biskuits,**

stets frische Ware,

0.40, 0.60, 0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.20—2.20 p. Pfd.

**Reise-Bazar****Alexander Haunz,**

Kaiserstrasse 108.

Grösstes Lagerin
Koffern, Taschen, Necessaires.**Sattler-Waren.**Billige, solide und feinste, gediegenste
Offenbacher u. Wiener Lederwaren.**Färberei Pring.**Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag, den 21. Juni. 64. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Die letzten
Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur
Schnitzler. — Zum erstenmal: **Sphinx.**
Lustspiel in 1 Akt von Eugenie delle Grazie. —
Der Dieb. Komödie in 1 Akt von Octave
Mirbeau. Deutsch von Max Schönau. An-
fang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 23. Juni. 64. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Abschiedsvor-
stellung für **Caroline Petzet. Medea.**
Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Schluss der Spielzeit.

Beginn der Vorstellungen nach den Ferien
am **4. September 1904.**

[5] L.

Stadtgarten.

Montag, den 20. Juni 1904, abends 8 Uhr,

Militär-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Kehl.Leitung: Kapellmeister **C Ernst Viertel.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 60 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Heute beginnt unser grosser

Saison-Ausverkauf

Seiden-Blusen
Voile-Blusen
Batist-Blusen

zum **Durchschnittspreis** von

3 Mk. **5** Mk. **7⁵⁰** Mk. **10** Mk. **12⁵⁰** Mk.

früher 8-10 Mk. früher 10-15 Mk. früher 12-20 Mk. früher 18-25 Mk. früher 20-35 Mk.

Wasch-Kleider

zum **Durchschnittspreis** von

10 Mk. **15** Mk. **20** Mk. **25** Mk.

früher 15-20 Mk. früher 24-30 Mk. früher 28-35 Mk. früher 35-50 Mk.

Woll-Kleider
Jacken-Kleider

zum **Durchschnittspreis** von

20 Mk. **28** Mk. **35** Mk. **40** Mk.

früher 30-35 Mk. früher 39-45 Mk. früher 48-55 Mk. früher 58-70 Mk.

Kostüm-Röcke

in Alpaca, Cheviot, Tuch, Voile,
Leinen, Piqué etc.

zum **Durchschnittspreis** von

6⁵⁰ Mk. **9** Mk. **13⁵⁰** Mk. **19** Mk.

früher 10-12 Mk. früher 14-18 Mk. früher 20-25 Mk. früher 28-35 Mk.

Keine Ansichtssendung.

Aenderungen werden berechnet.

Hirt & Sick Nachf., Abteilung
für Konfektion.